

Presseinformation

08.12.2023

Bescherung von der Friedrich und Emma Veit Stiftung

3.800 Euro und Überraschungspäckchen an 19 Kinder aus zehn bedürftigen Familien verteilt

Was gibt es Schöneres, als in der Vorweihnachtszeit jemandem eine Freude zu bereiten? Diesem Auftrag nahmen sich auch die Stiftungsratsmitglieder der Öhringer Friedrich und Emma Veit Stiftung an. Am Donnerstag, den 7. Dezember, wurde nach der jährlichen Sitzung wieder vielen bedürftigen Kindern und ihren Eltern eine Freude gemacht. 19 Kinder aus zehn Familien wurden von der Stiftung mit insgesamt 3.800 Euro beschenkt. Diese Unterstützung möchten die Familien überwiegend für gemeinsame Familienausflüge, Weihnachtsgeschenke oder die Finanzierung von Vereinsaktivitäten nutzen.

„Weihnachten ist auch das Fest der Familie. Und Geschenke bringen Kinderaugen zum Leuchten. Doch längst nicht jedes Kind erlebt diese Freude, die für unsereins längst Gewohnheit ist. Deswegen freuen wir uns besonders, 19 Kinder mit ihren Familien glücklich zu sehen, da mit Hilfe der Friedrich und Emma Veit Stiftung dieses Jahr der eine oder andere (Weihnachts-)Wunsch in Erfüllung gehen kann“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Michler.

Die Planungen für die nächste Stiftungs-Veranstaltung sind bereits in vollem Gange. Am 22.06.2024 wird die Friedrich und Emma Veit Stiftung während der interkulturellen Woche ein großes Kinderfest ausrichten. Die Kinder erwarten verschiedene Mitmach-Stationen, Action-Stände, Spiele, Musik und ein besonderer Überraschungsgast. Nähere Infos werden noch bekannt gegeben.

Hintergrund: Die Öhringerin Emma Clara Veit starb am 7. März 1997 und setzte in ihrem Testament die Stadt Öhringen als ihre Alleinerbin ein. Die Erbschaft wurde mit der Auflage beschwert, den gesamten Nettonachlass als Sondervermögen unter der Bezeichnung „Friedrich und Emma Veit Stiftung“ zu verwalten. Als Vermögen hinterließ sie Immobilien sowie Kapitalvermögen. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von bedürftigen Kindern, die in der Stadt Öhringen (einschließlich Stadtteilen) ihren Wohnsitz haben. Aus Vorschlägen des Allgemeinen Sozialen Dienstes, der Erlacher Höhe oder sonstigen Institutionen oder Personen (Kirchenstellen, soziale Einrichtungen u. ä.), wählt der Stiftungsrat die empfangsbedürftigen Kinder aus. Abstammung, Religion und

Nationalität der Kinder sind unbeachtlich. Möglich ist auch die Unterstützung von Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, Freizeitgestaltung u. ä.



Bildunterschrift: Viele bunte Päckchen wurden zusammen mit den Geldzuwendungen und einer süßen Kleinigkeit an 19 Kinder aus zehn Familien von den Stiftungsratsmitgliedern der Öhringer Friedrich und Emma Veit Stiftung im Rathaus überreicht: (v. l.) Gemeinderat Stefanos Stefanidis, Testamentsvollstrecker Klaus Veigel, OB Thilo Michler und Gemeinderätin Ulrike Roloff.

Kontakt bei Rückfragen:

Große Kreisstadt Öhringen
Pressestelle/Persönliches Büro des Oberbürgermeisters

Monika Pfau
Marktplatz 15
74613 Öhringen
Telefon 07941 68-185
monika.pfau@oehringen.de
www.oehringen.de